**Shopsystem mit Newsletter Anmeldung**

*Sobald sich ein Kunde anmeldet, bitte auch vorschlagen, dass er den Newsletter abonnieren kann.*

Ich möchte den Newsletter vom Biohof Jochwand erhalten und über landwirtschaftliche Themen und Produkte informiert werden.

**Newsletter**

Kostenlose News vom Biohof ins Postfach!

Startseite

Hauptsuchbegriff: Biohof

**Title:** Willkommen am Biohof Jochwand in Bad Goisern

**Description:** Nachhaltige Bio-Landwirtschaft aus Leidenschaft: Herzlich willkommen am Biohof Jochwand in Bad Goisern mit seltenen Tierarten und eigenem Webshop!

**H1: Willkommen am Biohof Jochwand in Bad Goisern**

**H2: Unser Bio-Bauernhof**

**Subline: im Salzkammergut**

Herzlich willkommen auf unserem Biohof[WK1] auf der Jochwand in Bad Goisern! Wir führen einen Betrieb mit Tradition und Geschichte, den wir im Jahr 2020 neu gründeten. Auf unserem Bio-Bauernhof stehen seltene, hochgefährdete Tierarten, spezielle Obst- und Nussbäume sowie der Einklang mit der Natur im Mittelpunkt. Nachhaltigkeit, Regionalität, Artenvielfalt und Artenschutz sind zentrale Werte unseres Biohofs Jochwand; Werte, die sich durch unsere Tier- und Pflanzenwelt, ja sogar die Angebote unseres Online-Shops „Genussladen“ ziehen. Wir betreiben unseren Hof mit Freude und Leidenschaft, und das möchten wir an Sie weitergeben. Gehen Sie ein Stück des nachhaltigen Weges mit uns!

**H2: Wofür wir stehen**

**Subline: Aus Liebe zur Umwelt und Natur**

Ursprünglich aus der Zusammenführung des Koglschilcher-Sacherls und des benachbarten Brenner-Sacherls in Bad Goisern entstanden, steht das ständige Gleichgewicht des Kreislaufs der Natur im Mittelpunkt. Genau das wollen wir durch unsere Werte und Vision[WK2] an Sie weiter- und unserer Umwelt zurückgeben und unserer Umwelt zurückgeben. Im Zusammentreffen von Kreislaufwirtschaft und Landwirtschaft widmen wir uns schonender Bewirtschaftung, welche die Bezeichnung „Bio“ tatsächlich verdient – ohne Chemie, dafür mit Vielfalt und stetem Auge auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Von unseren Eltern und Großeltern sowie von den vielen Bauern der Region haben wir uns eine gesunde Portion Idealismus abgeschaut, begleitet von persönlichem Einsatz und einem Wissen um die Rolle von Biodiversität.

**H2: Artenvielfalt in Flora und Fauna**

**Subline: Nachhaltige Bio-Landwirtschaft**

Diese Diversität erstreckt sich auf alle Bereiche unseres Biohofs. Auf unserem Bio-Bauernhof züchten wir vor allem alte Tierrassen[WK3] , selten und gefährdet. Sie sind besonders anpassungsfähig, weniger krankheitsanfällig, robust und genügsam. So dauert es länger bis zum klassischen Ertrag in Milch, Ei oder Fleisch. Qualität und Geschmack sprechen dafür eine deutliche Sprache. Der biodiverse Ansatz spiegelt sich zudem in unserer Bepflanzung[WK4] wider. Die Hochstamm-Streuobstallee ist Heimat zahlreicher alter Obstsorten und Nussbäume. Sie bilden einen eigenen, besonderen Lebensraum mit ökologischen Nischen, artenreichen Blumenwiesen und großer Insektenfauna. Robuste Sorten mit viel Geschmack liefern die Basis für unsere Produkte. Entlang der Weiden und am Waldesrand wachsen unsere Wildsträucher, die einen wichtigen Beitrag für das ökologische Gleichgewicht und zugleich die Nahrungsgrundlage für unsere Bienenvölker liefern.

**H2: Bauernprodukte online bestellen**

**Subline: Geschmack pur**

Unseren Biohof-Geschmack können Sie übrigens direkt nach Hause bestellen! Im Genussladen[WK5] erwarten Sie Highlights aus eigenem Anbau in bester Qualität. Entdecken Sie verschiedenste Fleischsorten und feine Fruchterzeugnisse. Die Genussboxen sind hervorragende Geschenkideen aus der Region, natürlich auch für das eigene regional-kulinarische Aha-Erlebnis bestens geeignet. Zudem können Sie uns mit einer Tier-Patenschaft direkt unterstützen – hoffentlich können wir Sie beim nächsten Patentag begrüßen!

Sie möchten mehr über unseren Biohof erfahren? Im Blog-Bereich[WK6] finden Sie laufend spannende Informationen aus dem Alltag mit interessanten Blicken hinter die Kulissen. Zudem stehen wir Ihnen bei Fragen[WK7] gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Biohof

Hauptsuchbegriff: Extensive Landwirtschaft

**Title:** Unsere extensive Bio-Landwirtschaft im Salzkammergut

**Description:** Wir stellen uns vor: Unser Biohof Jochwand in Bad Goisern im Salzkammergut steht für Landwirtschaft aus Leidenschaft mit Hauptfokus auf Nachhaltigkeit.

**H1: Unsere extensive Bio-Landwirtschaft im Salzkammergut**

**H2: Das steckt hinter dem**

**Subline: Biohof Jochwand**

Das Führen einer Landwirtschaft nach extensiv-biologischen Kriterien liegt uns besonders am Herzen. Wir empfinden große Wertschätzung für die unzähligen Bergbauern und Kleinbauern, die mit unermüdlichem Idealismus ihre Betriebe führen, Herausforderungen und Widrigkeiten trotzen, für Nachhaltigkeit, Natürlichkeit und Regionalität stehen. Das Betriebskonzept unserer Landwirtschaft widmet sich genau diesen Bereichen. Für uns stehen der Erhalt der Biodiversität, die Haltung von alten Nutztierrassen sowie regionale Wertschöpfung[WK8] im Mittelpunkt. Wir führen unseren Biohof Jochwand in Bad Goisern aus – und mit! – Leidenschaft. Gerne wollen wir Sie an unserer extensiven Landwirtschaft teilhaben lassen.

**H2: Wer wird sind**

**Subline: Biohof mit Geschichte**

Der Biohof Jochwand entstand aus der Zusammenführung des Koglschilcher-Sacherls und des benachbarten Brenner-Sacherls in Bad Goisern. An diesem schönen Fleckchen im Salzkammergut dürfen wir unsere Bio-Landwirtschaft in Österreich betreiben. Das bäuerliche Leben war schon immer ein Teil von uns. Johanna wuchs ab ihrem fünften Lebensjahr auf der elterlichen Kleinlandwirtschaft in Bad Goisern auf und arbeitete fleißig mit, Erics Großvater in Frankreich besaß einen kleinen Hof mit Schafen, Hühnern und Weinanbau. Gemeinsam mit unseren Kindern Elena und Elisa, die schon jetzt erste kleine Arbeiten mit Begeisterung übernehmen, widmen wir uns Ursprünglichkeit und dem Erhalt alter, hochgefährdeter Nutztierrassen.

**H2: Wo Kreislaufwirtschaft und Landwirtschaft zusammentreffen**

**Subline: Natürlichkeit mit Tradition**

Für uns stand von Anfang an fest, ressourcenschonend und im Einklang mit der Natur zu wirtschaften, im steten Gleichgewicht des Kreislaufs der Natur. Unsere Tiere[WK9] zeichnen sich durch Robustheit und Anpassungsfähigkeit aus, und passen somit perfekt zur bergigen Heimat. Hochgefährdete und erhaltungswürdige Rassen von den Tux-Zillertal-Kühen über Sulmtaler Hühner bis zur Carnica-Honigbiene stehen für die Vielfalt des Landes. Alte Obstsorten und Wildsträucher[WK10] veredeln die Ernten und unterstützen den Kreislauf des Betriebs.

**H2: Regionale Genüsse vom Hof**

Ein weiterer Schlüssel unserer extensiven Bio-Landwirtschaft ist die Direktvermarktung unserer Erzeugnisse. Die verschiedenen Produkte sind bei diversen regionalen Anbietern[WK11] sowie im eigenen Online-Shop[WK12] erhältlich. Alle regional hergestellten Lebensmittel – unter anderem Bio-Fleisch aus Mutterkuhhaltung und von Freilandschweinen, Bienenprodukte, Obst und Sirupe sowie Genussboxen – glänzen durch höchste Qualität und werden im Einklang mit der Natur erzeugt. Und genau das schmeckt man bei jedem Schluck, bei jedem Bissen.

Wenn Sie mehr über unseren Biohof, unsere Ideen und unsere Erzeugnisse erfahren möchten, dann kontaktieren Sie uns[WK13] einfach direkt! Wir würden uns freuen, auch Sie für unsere nachhaltige, extensive Bio-Landwirtschaft im Herzen des Salzkammerguts zu begeistern.

Unsere Werte

Hauptsuchbegriff: Nachhaltige Landwirtschaft

**Title:** Unsere Vision für nachhaltige Bio-Landwirtschaft

**Description:** Der Biohof Jochwand steht für agrarökologische, nachhaltige Bio-Landwirtschaft mit Fokus auf Umwelt und bedrohte Tierrassen.

**H1: Unsere Vision für nachhaltige Bio-Landwirtschaft**

**H2: Agrarökologische Landwirtschaft**

**Subline: am Biohof Jochwand**

Für uns war es ein Bedürfnis, unseren Biohof[WK14] nach agrarökologischen Prinzipien aufzubauen, und auf eine nachhaltige Bio-Landwirtschaft zu setzen. Diese fördert die Artenvielfalt, orientiert sich an wichtigen, zukunftsweisenden Umwelt- und Klimaschutzfaktoren, und respektiert zudem die artgerechte Haltung und Fütterung unserer Tiere[WK15] . Unsere Vision und unsere Werte lassen Kreislaufwirtschaft und Landwirtschaft zusammentreffen, nutzen Synergien, erarbeiten Wissen und bemühen sich zudem um Fairness und Solidarität auf allen Ebenen. Gerne stellen wir Ihnen unseren Ansatz näher vor!

**H2: Extensive Landwirtschaft:**

**Subline: biologisch und klimafreundlich**

Wir richten unsere Kreislaufwirtschaft im Einklang mit der Natur aus. Die biologische Landwirtschaft gilt gemeinhin als umweltschonendste Variante der Bewirtschaftung. Unter dem vielfach strapazierten Begriff „Bio“ verstehen wir nicht nur einen Verzicht auf Chemie, sondern eine vielfältige Struktur, einen betont geschlossenen Betriebskreislauf, den Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie ganzheitlich vernetztes Denken auf allen Ebenen unseres Biohofs. Dazu gehört natürlich eine gesunde Portion Idealismus, den wir mit den vielen Kleinbauern und Bergbauern teilen, die einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt leisten. Mit unserer nachhaltigen Bio-Landschaft wollen wir unseren Teil beitragen.

**H2: Biodiversität in der Landwirtschaft**

**Subline: Vielfalt am Hof**

Der Erhalt der Artenvielfalt und das Respektieren der Biodiversität stehen selbstverständlich in einem gewissen Widerspruch zur Wirtschaftlichkeit. Angesichts immer weiter schrumpfender Gewinnspannen wird es für mehr und mehr Landwirte schwieriger, nicht doch etwas häufiger zu mähen, um mehr Futter und Ertrag zu erzeugen, auch wenn das auf Kosten der Wiesenvielfalt geht. Wir tun unser Bestes, um das Zusammenspiel von Tieren und Pflanzen zu erhalten, und somit die Gesundheit unserer Pflanzen und Erzeugnisse zu erhalten, auch wenn das aufwendig sein mag. Neben einem offenen Umgang mit Nützlingen und Schädlingen sowie einer gewissen Anbaudiversität bedeutet das zudem den Schutz seltener Arten. So haben wir beispielsweise ein Feuchtbiotop angelegt, wo sich gebänderte Prachtlibelle und Gelbbauchunken (sie stehen entgegen ihrem Namen auf der roten Liste) tummeln.

**H2: Listung als**

**Subline: Arche-Hof**

Unsere Biodiversität in der Landwirtschaft spielt zu gewissen Teilen in unser Bestreben hinein, als Arche-Hof seltenen und bedrohten regionalen Tierrassen eine gesunde Basis zu bieten. Durch sorgsame Haltung und Zucht sorgen wir zudem für künftige Generationen vor. Dies geschieht aus der Überzeugung, dass die Artenvielfalt das Leben schöner, länger und beständiger gestaltet. Der Erhalt alter Nutztierrassen und deren genetischer Vielfalt in den sich stetig wandelnden Strukturen ist für uns sehr wichtig.

**H2: Artgerechte Haltung und Fütterung**

**Subline: Klasse statt Masse**

Alte, gefährdete Tierrassen können bei uns ihren natürlichen Lebensinstinkten nachgehen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser selten gewordenen Tiere.

Unsere Tiere werden artgerecht gefüttert. Sie erhalten kein Soja, kein Silo- und kein Kraftfutter. Unser Heu kommt von den ein- bis zweimal im Jahr gemähten Wiesen sowie von Bergmähdern. Auf Enthornung wird komplett verzichtet. Im Sommer geht es für die Tiere auf die Weide oder die Alm, im Winter in den artgerecht gestalteten Stall mit viel Platz, teilüberdachten Auslaufmöglichkeiten und Haltung im Tierverband. Bei uns gibt es weder Einzelhaltung noch Trennung von Jungtieren und Müttern, es werden stets mindestens zwei Tiere pro Rasse gehalten. Bei uns ist jedes Tier ein Individuum und trägt einen Namen. Statt Maximalgewinn geht es uns um das richtige, symbiotische Zusammenspiel verschiedener Nutzierrassen mit Fokus auf die Zucht.

Wir sind in der glücklichen Position, unsere nachhaltige Bio-Landwirtschaft aus Leidenschaft führen zu können. Dank unserer Kunden, denen die gleichen Werte wie uns am Herzen liegen, ist ein schonender und respektvoller Umgang mit Tieren und Natur im Rahmen unserer Bio-Landwirtschaft in Österreich möglich. Gerne stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen[WK16] zur Verfügung!

Unsere Tiere

Hauptsuchbegriff: Alte Tierrassen

**Title:** Alte Tierrassen auf unserem Biohof Jochwand

**Description:** Wir halten ausschließlich seltene, gefährdete, alte Tierrassen auf unserem Biohof. Erfahren Sie mehr über unsere Tiere und übernehmen Sie eine Patenschaft!

**H1: Alte Tierrassen auf unserem Biohof Jochwand**

**H2: Tierhaltung in unserer Landwirtschaft**

**Subline: mit Fokus auf Artenvielfalt**

Als Bio-Bauernhof mit Tieren halten wir uns von einer industrialisierten Ausrichtung fern. Nachhaltigkeit und Artenvielfalt spielen für uns eine ganz wichtige Rolle. Auf dem Biohof Jochwand halten wir alte Tierrassen. Bei diesen durch die Bank gefährdeten Tierarten handelt es sich um sogenannte Zweinutzungsrassen, die zwar nicht auf Wirtschaftlichkeit, auf schnellen Ertrag und hohe Leistung gezüchtet sind, dafür sehr viele gesunde, nützliche Eigenschaften mitbringen. Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität und des Ökosystems.

**H2: Das spricht für alte Nutztierrassen**

**Subline: Tradition mit Mehrwert**

Erfolg liegt im Auge des Betrachters. Unsere alten Tierrassen bringen spezielle Eigenschaften und Vorzüge mit sich, die wir besonders schätzen. Dazu zählen die hervorragenden Erzeugnisse, die Sie in unserem Genussladen[WK17] online beziehen können. Das langsame Wachstum sorgt für exzellente Qualität. Leistung und Ertrag sind geringer, doch der Geschmack spricht eine deutliche Sprache.

Das spricht für alte Nutztierrasen:

· Alte Nutztierrassen sind in der Regel gebärfreudiger. Zudem verfügen sie über gute Mutterinstinkte; sie sind „geborene“ Mütter.

· Die Tiere sind widerstandsfähig, robust, genügsam und zugleich sehr langlebig. Sie passen sich jedem Gelände an und haben deutlich seltener mit Krankheiten zu kämpfen.

· Durch das langsame Wachstum produzieren alte Tierrassen zwar weniger, doch weisen diese dafür eine deutlich höhere, bekömmlichere Qualität auf. Und das schmecken Sie bei jedem Bissen!

· In der Zucht dieser relativ alten Rassen ist zudem eine gewisse Tradition inbegriffen, eng verbunden mit dem Erhalt seltener bis bedrohter Arten als wichtiges Zeichen der Biodiversität. Deswegen halten wir ausschließlich gefährdete Tierarten auf unserem Biohof Jochwand!

**H2: Unsere Tiere im Überblick**

Wir haben ein großes Herz für unsere Tiere und freuen uns über die sehr seltenen, gefährdeten, die auf unserem Biohof heimisch sind. Gerne stellen wir Ihnen diese Ausnahmearten näher vor!

**Tux-Zillertaler Rind**

Einfach, unkompliziert, genügsam, vital und hoch anpassungsfähig: Nicht umsonst findet man das Tux-Zillertaler Rind auch in höheren Gefilden. Die eher kleinwüchsige, aber sehr gut gebaute Zweinutzungsrasse in Mutterkuhhaltung ist sehr geländegängig. Sie verfügt über hervorragende Mutterinstinkte und liefert fein marmoriertes Fleisch von exzellenter Qualität.

**Blobe-Ziege**

Unsere Ziegen sind von kräftigem Bau, behornt und absolut gebirgsgängig. Die Blobe-Ziege – „Blobe“ ist Tirolerisch für „Blau“ –, eine der ältesten Gebirgsziegenrassen, weist einen blau-grauen Mantel auf. Die freundlichen und neugierigen Tiere zeichnen sich zudem durch hohe Widerstandsfähigkeit aus.

**Sulmtaler Hühner**

Von Wind und Wetter lässt sich dieses Zweinutzungshuhn nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Die ausgezeichneten Futterverwerter suchen sich ihre Nahrung gerne selbst auf unseren Weiden und Wiesen. Im Sommer wohnen die kräftigen Hühner nahezu bei unseren Obstbäumen.

**Turopolje-Freilandschweine**

Im Vergleich zum Industrieschwein dauert es bei den Turopolje-Freilandschweinen drei- bis viermal so lange bis zur Schlachtung. Entsprechend hochwertig ist das Fleisch dieser Wollschweinrasse. Typische Turopolje-Tiere haben in der Regel fünf bis neun schwarze Flecken, die über den ganzen Körper verteilt sind.

**Carnica-Honigbiene**

Auch Kärntner-Biene genannt, zeichnet sich die Carnica durch Sanftmut und Fleiß aus. Ihre Friedfertigkeit beflügelte den Siegeszug im deutschsprachigen Raum, von der hohen Honigleistung dank großer Bienenvölker ganz zu schweigen.

**Blaues Wienerkaninchen**

Blauer Wiener, das hat rein gar nichts mit dem Alkoholgenuss in der Hauptstadt zu tun. Einst vorwiegend auf Schönheit gezüchtet ob der bezaubernden Fellfarbe, darf die starke Leistungsfähigkeit nicht außer Acht gelesen lassen. Außerdem ist das Blaue Wienerkaninchen sehr gut zu züchten.

**H2: Tierpatenschaft**

**Subline: am Bio-Bauernhof**

Für unsere tierischen Bewohner kann eine Tierpatenschaft übernommen werden. Das sorgt für Freude in der ganzen Familie, unterstützt den Bio-Bauernhof und trägt zudem zum Erhalt der alten Tierrassen bei. Die Patenschaften gestalten sich wie folgt:

* + Tux-Zillertaler Kühe: 300,- €/Jahr und Kuh
  + Turopolje-Freilandschweine: 250- €/Jahr und Schwein
  + Carnica-Honigbiene: 150,- €/Jahr und Stock
  + Blobe-Ziege: 100,- €/Jahr und Ziege
  + Sulmtaler Hühner: 50,- €/Jahr und Huhn/Hahn
  + Wiener Kaninchen: 50,- €/Jahr und Kaninchen
  + Wir freuen uns auch über einen Beitrag um unseren kleinstrukturierten Bergbauernhof, die Biodiversität auf unseren Wiesen und Almen zu erhalten.

Die Patenschaft umfasst:

* + Persönliche Urkunde mit Foto des unterstützten Tieres / der unterstützten Tiere
  + Genaue Beschreibung von Rasse, Herkunft und Besonderheiten
  + Einladung zum jährigen Patentag mit vielen Infos zum Patentier sowie einer Hofführung. Wir bitten um Verständnis, dass bei Gruppenpatenschaften nicht alle Paten zum Patentag kommen können.
  + Namentliche Nennung in einem Aushang am Biohof Jochwand und, wenn gewünscht, online.

Und so geht’s:

* + In unserem Online-Shop[WK19] können Sie die verschiedenen Patenschaften auswählen.
  + Die Patenschaft gilt jeweils für ein Jahr und kann auf Wunsch wieder über den Online-Shop neu abgeschlossen werden. Es besteht weder eine automatische Verlängerung noch die Notwendigkeit, die Patenschaft zu kündigen.
  + Wenn Sie die Gelegenheit haben, unternehmen Sie einen Spaziergang auf die Jochwand. So können Sie sich direkt vor Ort ein Bild über unsere Tiere machen.
  + Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an unter +43 699 10 70 41 62

Sie möchten mehr über unsere Tiere, ihre Erzeugnisse oder ihre Produkte erfahren? Dann setzen Sie sich noch heute mit uns in Verbindung[WK20] ! Gerne bringen wir Ihnen die faszinierende Welt alter Tierrassen näher.

Unsere Obstbäume und Wildsträucher

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Obstbäume und Wildsträucher am Biohof Jochwand

**Description:** Mit der Hochstamm-Streuobstallee sowie den Wildsträuchern entlang der Weiden und Wälder liefern wir einen weiteren Beitrag zur Artenvielfalt.

**H1: Obstbäume und Wildsträucher am Biohof Jochwand**

**H2: Biodiversität in Frucht und Blüte**

**Subline: Unsere Bäume und Sträucher**

Unser biodiverser Ansatz erstreckt sich über alle Bereiche des Biohofs Jochwand. Vielfalt äußert sich bei uns auf die verschiedensten Arten, auch in den Obstbäumen und Wildsträuchern unseres Bio-Bauernhofs. Durch unsere erhöhte Lage auf 800 Meter Seehöhe und das dadurch etwas rauere Klima mit längerer Schneelage und etwas anderer Ernte dauert es ein wenig, bis die Bäume und Sträucher zu blühen beginnen. Die Früchte sind dafür besonders wertvoll, etwas kleiner, aber intensiver und konzentrierter im Geschmack. Dieses exquisite Aroma schlägt sich natürlich in unseren Genussladen-Produkten[WK21] nieder.

**H2: Die Hochstamm-Streuobstallee**

**Subline: Paradies für Tiere**

Wir haben uns bewusst für eine Streuobstlandschaft mit hohen Stämmen entschieden. Diese Streuobstwiesen bieten hervorragende Bedingungen für Artenreichtum, tragen Obst und Nüsse, und lassen zugleich die Nutzung der Wiese als Weideland zu. Zugleich bieten die Äste, Zweige, Blätter und Stämme hervorragende Nischen für unzählige Tiere. So siedeln sich beispielsweise viele Vogelarten in einer Hochstamm-Streuobstallee an und nisten dort. Auch für unsere alten Tierrassen[WK22] liefert dieses Biotop die idealen Voraussetzungen für ein gesundes, glückliches Leben.

**H3: Unsere Obstbäume**

Am Biohof Jochwand finden Sie vornehmlich alte, historische Obstsorten. Gerade in der jüngeren Vergangenheit verringerte sich die genetische Vielfalt im Obstanbau zusehend, speziell das Streuobst wurde wirtschaftlich unbedeutender und unattraktiver, da sich die Früchte beispielsweise aus optischen Gründen nicht so gut vermarkten lassen. Das sagt zumindest die Theorie, doch geht der Trend mehr und mehr zur Natürlichkeit. Zudem trägt der alte Obstbaumbestand zur Artenvielfalt bei, setzt nahezu verloren gegangene Geschmäcker frei und hilft, verschwindende Sorten zu erhalten. Nicht zuletzt deswegen finden Sie ältere Sorten im Hochstamm auf unserem Biohof.

**Steirischer Maschanzker**

Perfekt für Hügellagen und kühle bis kalte Obstbaugebiete geeignet, liefert dieser Winterapfel hervorragenden Geschmack für die späte Ernte. Die tendenziell kleine Frucht in verschiedenen Gelbtönen glänzt durch leichte Süße.

**Williams Christbirne**

Diese vor Jahrhunderten aus England importierte Birne wirft bereits im Sommer Früchte ab, lässt sich von kühlen Temperaturen aber keinesfalls aus der Ruhe bringen. Harmonische Süße trifft auf zarte säuerliche Untertöne und wohlige Würze.

**Kronprinz Rudolf**

Mit seinem wunderbaren pausbäckigen Auftreten ist der Winterapfel Kronprinz Rudolf ein echter Klassiker. Verschiedenste Geschmacksausprägungen von süß bis süßsäuerlich und die Eignung auch für raue Lagen machen den Kronprinz zum Evergreen. Und Everred.

**Hauszwetschke**

Ob die Urahnen dieser Zwetschgensorte einst von Kreuzfahrern oder aus Ungarn mitgebracht wurden, ist heute unklar. Zweifelsohne ist die Frucht überaus saftig mit süßem Aroma. Der Baum an sich ist nicht anspruchsvoll und wächst recht problemlos.

**Hedelfinger Riesenkirsche**

Dieses Stuttgarter Zufallsprodukt aus dem 19. Jahrhundert ist für Kirschenverhältnisse sehr groß, daher auch der Name. Die Riesenkirsche ist überaus anpassungsfähig und wächst in fast allen Gebieten. Ihre Früchte sind süßsäuerlich und erfrischend.

**Herzogin Elsa**

Ruhig und beständig wächst diese späte Herbstbirne selbst in stürmischen Gefilden. Ursprünglich eine belgische Züchtung, begeistert die sehr saftige Frucht durch ihr zartschmelzendes Fleisch und die feine, ausdrucksstarke Säure.

**Roter Gravensteiner**

Wenn sich der Sommer über den Biohof legt, wirft der Rote Gravensteiner seine säuerlich süßen, saftigen Früchte ab. Der Sommerapfel profitiert vor allem von feuchten Böden und leuchtet in seiner Rot-Tönung durch die Streuobstallee.

**Kongressbirne**

In Erinnerung an den internationalen Pomologenkongress 1867 in Paris erhielt die Kongressbirne ihren Namen. Bei nährstoffreichem Boden wächst die Frucht zu besonderer Größe und entfaltet ihren saftreichen, süßen Schatz.

**Große Germersdorfer Kirsche**

Je nach Jahrgang kann die Kirsche groß, sogar sehr groß werden, daher auch ihr Name. Die rotbraune Knorpelkirsche verbindet harmonische Säure mit einer fein süßlichen Würzung, die sich gerade für Fruchtsäfte bestens anbietet.

**Italienische Zwetschke**

Dieser Tausendsassa wächst bin ins Mittelgebirge relativ problemlos, selbst bei lehmig bis sandigem Boden. Ab September reifen die Früchte zu angenehmem Genuss. Der attraktive Hybrid aus Süße und Säure wird durch das wohlige Aroma gekonnt abgerundet.

**H3: Unsere Walnussbäume**

Die Artenvielfalt unserer Streuobstallee wird durch Walnussbäume ergänzt. Drei exzellente Hochstamm-Sorten liefern ideale Voraussetzungen für das Mikroklima auf unserem Biohof Jochwand.

**Mars**

Typische Walnuss-Krankheiten haben bei diesem ursprünglich südmährischen Baum wenig Chancen. Mars wirft regelmäßig hohe, sehr sichere Erträge ab und schneidet zudem bei Geschmackstest stets gut bis sehr gut ab.

**Geisenheim**

Aus dem gleichnamigen Gebiet am Rhein kommt diese höchst robuste Sorte, die prima für etwas höhere Lagen geeignet ist. Durch die recht späte Blütezeit besteht kaum Frostschadengefahr, zudem ist der Ertrag gut und regelmäßig.

**Jupiter**

Kein Fred, sondern ein mittelgroßer Nussbaum: Mit ihrer langen Haltbarkeit nach der Ernte und den generell sehr hohen Erträgen ist die Jupiter-Walnuss eine höchst populäre Sorte. Auch sie zeichnet sich durch gute Anpassungsfähigkeit aus.

**H2: Die Wildsträucher**

**Subline: und Hecken**

Des Weiteren haben wir verschiedene Wildsträucher und Hecken am Waldrand und entlang der Wiesenflächen gesetzt, darunter:

· Berberitzen

· Maibeeren

· Weiden

· Schlehen

· Bergahorn

· Wildapfel

· Kupferfelsenbirne

· Vogelbeere

· Spindelstrauch

· roter und schwarzer Holunder

· Haselnuss

· Kornelkirsche

Ob als Hecke oder Solitärgewächs, Wildsträucher bieten als Nistplatz und Futterquelle die Lebensgrundlage für zahlreiche Vögel und Insekten. Zudem bieten sie eine wertvolle Nahrungsgrundlage für Honig- und Wildbienen. Speziell die Weide (Salix) als Frühblüher dient als sehr wertvoller Pollenspender und liefert einen entscheidenden Beitrag für die Bienenkulturen sowie den Erhalt des biologischen Gleichgewichts. Gleichzeitig verwenden wir einen Teil der Früchte unserer Wildsträucher in der Verarbeitung zu hochwertigen Produkten für unsere Genussboxen.

Wenn Sie mehr über unsere Obstbäume, Nussbäume und Wildsträucher wissen möchten oder sich für deren besondere Produkte interessieren, dann setzen Sie sich noch heute mit uns in Verbindung[WK23] !

Unsere Produkte - Genussladen

Hauptsuchbegriff: Bauernprodukte online bestellen

**Title:** Bauernprodukte online bestellen im Genussladen

**Description:** Fleisch, Obst, besondere Genüsse und mehr: Bestellen Sie Bauernprodukte online in unserem Genussladen und entdecken Sie die Patenschaften für unsere Tiere!

**H1: Bio-Bauernprodukte online bestellen im Genussladen**

**H2: Das Beste vom Biohof Jochwand in die eigenen vier Wände geliefert**

**Subline: Frisch, gesund und voller Liebe**

Auf unserem Biohof Jochwand werden erstaunliche Genüsse freigelegt. Die Erzeugnisse aus der eigenen Bio-Landwirtschaft von alten Tierrassen, alten Baum- und Strauchsorten zeichnen sich durch unverkennbare Geschmackserlebnisse aus. Sie können unsere Bauernprodukte online bestellen in unserem Genussladen. Bei uns finden Sie unter anderem:

· Bio-Schweinefleisch vom Turopolje-Schwein

· Jungrindfleisch aus Mutterkuhhaltung

· Bio-Ziegenfleisch

· Bio-Eier

· Obst- und Fruchtprodukte

· und vieles mehr!

Die exklusiven Genussboxen legen neue Geschmackswelten offen. Zudem können Sie Patenschaften für unsere Bauernhoftiere[WK24] übernehmen. Klicken Sie sich durch unser Sortiment für weitere Informationen oder kontaktieren Sie uns bei Fragen[WK25] !

Unsere Partner

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Biohof Jochwand: Partner und wichtige Organisationen

**Description:** Hier haben wir einige Partner, Organisationen und Unternehmen gesammelt, die eine ähnliche Vision wie unser Biohof Jochwand verfolgen.

**H1: Biohof Jochwand: Partner und wichtige Organisationen**

**H2: Diese Unternehmen und Organisationen sind uns besonders wichtig …**

**Subline: Unsere Empfehlungen**

… und deswegen möchten wir diese mit Ihnen teilen! Nachstehend finden Sie eine Sammlung von Partnern, Organisationen und Unternehmen, die wir vom Biohof Jochwand empfehlen können. Sie stehen, wie wir, für Nachhaltigkeit, für Biodiversität, für Zukunftsbewusstsein und für Umweltschutz im Bereich der Landwirtschaft.

Blog

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Spannendes aus dem Biohof Jochwand-Blog

**Description:** Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen unseres Bio-Bauernhofs! In unserem Blog finden Sie Spannendes rund um den Biohof Jochwand.

Kontakt

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Ihr direkter Draht zum Biohof Jochwand

**Description:** Sie möchten mehr über unsere Produkte erfahren, haben Interesse an einer Tier-Patenschaft oder wollen unseren Hof näher kennenlernen? Schreiben Sie uns!

**Adresse**

Biohof Jochwand

Muth 14

4822 Bad Goisern

**Web**

[www.biohof-jochwand.at](http://www.biohof-jochwand.at)

[info@biohof-jochwand.at](mailto:info@biohof-jochwand.at)

**Telefon**

Johanna Jesse

+43 699 10 70 41 62

**Infos**

Bio-zertifiziert

Mitglied BIO Austria

Gerne laden wir Sie auf Anfrage zu einer Besichtigung unseres Biohofs ein! Freuen Sie sich auf einen kompletten Rundgang und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen. Bis bald auf der Jochwand!

Bitte beachten Sie, dass auf der Abzweigung Hochmuth/Jochwand Fahrverbot herrscht. Besuchen Sie uns daher am besten zu Fuß im Rahmen einer genussvollen Wanderung durch die Natur der Region.

Wanderweg berechnen 🡪

Karte

Shopinformation

**Sind alle Produkte stets erhältlich?**

Frischfleisch ist immer nur direkt nach den Schlachtungen erhältlich. Bestellen Sie daher am besten telefonisch oder per E-Mail vor, am besten in Mischpakten von 5 kg oder 10 kg. Einzelstücke sind selbstverständlich ebenso bei uns erhältlich.

**Wie werden die Produkte verpackt?**

Wir achten auf möglichst geringen Verpackungsaufwand. Extra-Verpackungen verwenden wir nur bei Produkten, die speziellen Schutz brauchen. Für sämtliche Packungslösungen setzen wir bevorzugt auf umweltfreundliche Lösungen und nachwachsende Rohstoffe.

**Wie ist das Fleisch verpackt?**

Je nach Wunsch bieten wir das Fleisch offen, vakuumverpackt oder in küchenfertigen Portionen an.

**Wie lange komme ich mit 10 kg Fleisch aus?**

Ein Vier-Personen-Haushalt, der einmal die Woche Fleisch ist, kommt im Schnitt drei Monate mit dieser Menge aus.

**Wie kann ich im Genussladen bezahlen?**

Gerne können Sie Ihre Bestellung online mit allen gängigen Kreditkarten begleichen.

**Wie wird das „Bio“ im Biohof geprüft?**

Zumindest einmal jährlich finden Überprüfungen der Bio-Kriterien und -Richtlinien durch sogenannte Bio-Kontrollstellen – das BIOS Biokontrollservice Österreich (verlinken: <http://www.bios-kontrolle.at/cms.php/>) – statt. Außerdem werden unangekündigte, unregelmäßige Stichprobenkontrollen genommen. Der Biohof Jochwand ist außerdem ein „Bio Austria“-Mitglied). (verlinken: )

**Welche Versandmöglichkeiten gibt es?**

Alle aus Bad Goisern und Umgebung können die Biohof-Produkte zu folgenden Zeiten im Ortzentrum abholen: ZEITEN EINFÜGEN

**Postversand**

Produkte ohne Spezialversand werden regulär mit der Österreichischen Post versandt.

**Kühlversand**

Unsere Mehrwegboxen sorgen für gekühlten Fleischtransport vom Hof zur zur Haustüre.

**Über den Kühlversand**

Kunden außerhalb des Salzkammerguts erhalten ihre Produkte im Kühlversand mit dem Post-Service „[Next Day Fresh](https://www.post.at/en/downloads/26_Lebensmittelzustellung.pdf?1533088983)“. Hochwertige Mehrweg-Kühlboxen mit Kühlboxen halten das vakuumverpackte Fleisch zu jeder Jahreszeit korrekt temperiert. Selbst im heißen Hochsommer wird die Kühlkette zu keiner Zeit unterbrochen.

**Lieferung**

Die Fleischbestellung wird binnen eines Werktages in ganz Österreich durch die Post zugestellt. Wir sagen Ihnen vorab rechtzeitig per E-Mail Bescheid. Falls Sie nicht zuhause sind, wird die Lieferung vor Ihrer Haustüre abgestellt.

**Versandkosten**

Die Kühlversandkosten betragen € 10,- pro Kühlbox. Bestellungen über € 200,- sind versandkostenfrei. Der Rückversand der Box ist bereits inklusive. Abrechnung von Fleisch und Versandkosten erfolgen über Íhre hinterlegte Kreditkarte am Versandtag. Da die Fleischpakete von Hand verarbeitet werden, kann das angegebene Gewicht geringfügig abweichen. Entsprechend verrechnen wir nur nach tatsächlichem Versandgewicht, weshalb der Preis etwas variieren kann.

**Frischegarantie**

„Next Day Fresh“-Kühlboxen wurden speziell für den Lebensmittelversand entwickelt und konnten sich selbst in rekordverdächtiger Sommerhitze bewähren. Entweder geben Sie Kühlbox, Akkus und Zwischenwände bei Erhalt dem Postboten wieder mit oder bringen alles zur nächsten Postannahmestelle. Im Paket sind zudem ein Rücksendelabel und zwei Plomben zum Verschließen enthalten. Für die Rücksendung entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Sollten Sie Kühlbox und Akkus allerdings behalten wollen, so werden folgende Kosten berechnet:

kleine Kühlbox € 20,-

große Kühlbox € 20,-

Kühlakku je € 18,-

**Ich habe mein Passwort vergessen?**

Das lässt sich ganz einfach beheben. Klicken Sie im Login-Bereich auf „Passwort vergessen“. Schon bald landet Ihr neues Passwort im Posteingang.

**Sie haben noch Fragen?**

Wir helfen gerne weiter! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns ein E-Mail, wir melden uns umgehend.

Impressum

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Impressum Biohof Jochwand Bad Goisern

**Description:** Das Impressum unseres Biohofs Jochwand beinhaltet weiterführende Informationen über das Unternehmen sowie über unser Online-Angebot.

H1: Weiterführende Informationen

H2: Impressum

Datenschutz

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Biohof Jochwand: Die Datenschutzerklärung

**Description:** Wir achten darauf, dass Ihre persönlichen und personengebundenen Daten stets vollends geschützt sind. Hier erfahren Sie mehr.

H1: Umgang mit personengebundenen Daten

H2: Datenschutz

AGB

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Allgemeine Geschäftsbedingungen Biohof Jochwand

**Description:** Bitte lesen Sie sich die allgemeinen Geschäftsbedingungen vor Ihrer Bestellung im Genussladen unseres Biohofs Jochwand aufmerksam durch.

H1: Allgemeine Geschäftsbedingungen

H2: Biohof Jochwand

Widerrufsbelehrung

Hauptsuchbegriff: Biohof Jochwand

**Title:** Widerrufsbelehrung Biohof Jochwand

**Description:** Bitte lesen Sie sich die Widerrufsbelehrung vor Ihrer Bestellung im Genussladen unseres Biohofs Jochwand aufmerksam durch.

H1: Widerrufsbelehrung

H2: Biohof Jochwand

[WK1]Link BIOHOF

[WK2]Link UNSERE WERTE

[WK3]Link UNSERE TIERE

[WK4]Link UNSERE OBSTBÄUME UND WILDSTRÄUCHER

[WK5]Link UNSERE PRODUKTE - GENUSSLADEN

[WK6]Link BLOG

[WK7]Link KONTAKT

[WK8]Link UNSERE WERTE

[WK9]Link UNSERE TIERE

[WK10]Link UNSERE OBSTBÄUME UND WILDSTRÄUCHER

[WK11]Link UNSERE PARTNER

[WK12]Link UNSERE PRODUKTE - GENUSSLADEN

[WK13]Link KONTAKT

[WK14]Link BIOHOF

[WK15]Link UNSERE TIERE

[WK16]Link KONTAKT

[WK17]Link UNSERE PRODUKTE - GENUSSLADEN

[WK18]mailto:patenschaft@biohof-jochwand.at

[WK19]Auf Tierpatenschaften im Genussladen verlinken

[WK20]Link KONTAKT

[WK21]Link UNSERE PRODUKTE - GENUSSLADEN

[WK22]Link UNSERE TIERE

[WK23]Link KONTAKT

[WK24]Link UNSERE TIERE

[WK25]Link KONTAKT